

Vorwort

Die vorliegende Studie wurde im Dezember 2006 bei Prof. Dr. Urs Altermatt an der Universität Freiburg/Schweiz als Dissertation eingereicht und im Juni 2007 verteidigt. Das Thema der Dissertation wurde wesentlich durch Prof. Dr. Urs Altermatt angeregt. Als seine Assistentin sowie als Redaktionsassistentin der «Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte» hat Urs Altermatt mich nicht nur in die religionsgeschichtliche Forschung zum 19. und 20. Jahrhundert eingeführt, sondern mir auch den Weg zu zahlreichen Kontakten eröffnet und mir in den letzten Jahren verschiedene Publikationsmöglichkeiten sowie die Gelegenheit zur Organisation von Tagungen im Bereich der Religions- und Historiographiegeschichte gegeben. Dafür und für seine stete Förderung danke ich ihm sehr herzlich. Dank gebührt auch dem Zweitgutachter meiner Dissertation, Prof. Dr. Francis Python. Prof. Dr. Urs Altermatt, Prof. Dr. Mariano Delgado und Prof. Dr. Guido Vergauwen danke ich für die Aufnahme meines Buches in ihre Reihe «Religionsforum» beim Verlag Kohlhammer in Stuttgart.

In beiden zentralen Forschungsfeldern dieser Studie, dem religions- und dem historiographiegeschichtlichen, durfte ich in den letzten Jahren an nationalen und internationalen Tagungen zahlreiche Erfahrungen sammeln, die mich in meinen Forschungen unterstützt und weitergebracht haben. Den Tagungen des Schwerter Arbeitskreises für Katholizismusforschung und des European Forum on the History of Religious Institutes in the 19th and 20th Centuries, den Workshops im Rahmen des European Science Foundation Programms «Representations of the Past: The Writing of National Histories in Europe» und den Projekten mit dem Center for Advanced Study in Sofia verdanke ich viele wertvolle Kontakte und zahlreiche Gelegenheiten, meine Gedanken und Forschungsergebnisse zu präsentieren.

Herzlich danke ich all jenen Kolleginnen und Kollegen, die mir wertvolle Kommentare und Kritik zu meiner Arbeit, Hinweise auf andere Perspektiven und freundschaftliche Unterstützung gegeben haben, so im Besonderen Mario Andreotti (St. Gallen), Cornel Dora (St. Gallen), Markus Furrer (Luzern und Freiburg), Irène Herrmann (Genf und Freiburg), Patricia Hertel (Freiburg), Stefan Jordan (München), Zsolt Keller (Baden), James Kennedy (Amsterdam), David Lugin-

bühl (Freiburg), Tchavdar Marinov (Sofia), Thomas Metzger (Freiburg), Diana Mishkova (Sofia), Marit Monteiro (Nijmegen), Elke Pahud de Mortanges (Freiburg und Freiburg i.Br.), Jan Roes (Nijmegen), Nadine Ritzer (Luzern und Freiburg), Mark Edward Ruff (St. Louis), Theo Salemink (Utrecht), Martina Sochin (Fürstentum Liechtenstein) und Siegfried Weichlein (Freiburg).

Dem Verlagsleiter und den Mitarbeitern des Verlages Kohlhammer in Stuttgart danke ich für die kompetente Betreuung.

Für ihre große Unterstützung danke ich meinen Eltern Brigitte und Christoph Metzger von Herzen. Meinem Partner Dimiter Daphinoff danke ich herzlich für die Gespräche auf dem Weg zu neuen Projekten.

Freiburg, im Mai 2009

Franziska Metzger